

Übungen zur Vorlesung

Theorie des maschinellen Lernens

Sommer 16

Übungsblatt 07

**Aufgabe 7.1** (4 Punkte)

Sei  $h_w : \mathbb{R}^3 \rightarrow [0, 1]$  mit  $w \in \mathbb{R}^3$ . Es gelte

$$h_{(w_1, w_2, w_3)}(x_1, x_2, x_3) := \frac{1}{1 + e^{-(w_1 x_1 + w_2 x_2 + w_3 x_3)}}.$$

Gib für die Trainingsmenge

$$S = \{((-1, 2, 1), -1), ((2, 6, 1), 1), ((-2, 5, 1), 1), \\ ((3, 0, 1), 1), ((1, 0, 1), -1), ((-3, -1, 1), -1)\}$$

ein  $w$  an, sodass alle Punkte aus  $S$  korrekt klassifiziert werden. Bestimme anschließend die Wahrscheinlichkeiten, die durch deine Wahl von  $w$  jedem Punkt aus  $S$  zugeordnet werden (vgl. Lemma 9.19 im Skriptteil „Lineare Voraussagefunktionen“ unter Materialien auf der Homepage).

**Aufgabe 7.2** (4 Punkte)

$\mathcal{G}_T$  bezeichne die Klasse der Abbildungen von  $\mathbb{R}$  nach  $\{-1, 1\}$ , die auf der reellen Zahlengeraden höchstens  $T$ -mal zwischen den Werten  $-1$  und  $1$  alternieren.  $DS_1$  repräsentiere die Klasse der Entscheidungsstümpfe über  $\mathbb{R}$  und  $LIN(\mathcal{B}, T)$  sei die Klasse aller Linearkombinationen von  $T$  aus der Basisklasse  $\mathcal{B}$  stammenden Hypothesen.

Zeige, dass  $\mathcal{G}_T$  eine Teilklasse von  $LIN(DS_1, T)$  ist.

**Aufgabe 7.3** (4 Punkte)

Es sei die Trainingsmenge

$$S = \{((1, 2), 2), ((4, 3), -2), ((-2, -1), -2), ((5, -2), 3), \\ ((6, 1), -1), ((2, -3), -1), ((-1, -4), 1)\}$$

gegeben.

Bestimme gemäß der ERM-Regel eine Hypothese aus der Klasse  $DS_2$ . Nutze den Algorithmus  $A_{DS}$  wie bei Theorem 10.5 im Skriptteil „Boosting“ (siehe unter Materialien auf der Homepage).

**Aufgabe 7.4** (4 Punkte)

Gegeben sei eine Trainingsmenge  $S = \{(x_i, y_i)\}_{i=1}^m \in (\mathcal{X} \times \{-1, 1\})^m$ , Hypothesen  $g_1, \dots, g_T: \mathcal{X} \rightarrow \{-1, 1\}$ , sowie  $a_1, \dots, a_T \in [0, 1]$  mit  $\sum_{i=1}^T a_i = 1$ . Es gelte für ein  $\theta > 0$ , dass

$$y_i \sum_{j=1}^T a_j g_j(x_i) \geq \theta$$

für alle  $1 \leq i \leq m$ .

- a) Zeige, dass sich die  $y_i$  für alle  $1 \leq i \leq m$  durch ein gewichtetes Majoritätskriterium der  $g_1, \dots, g_T$  bestimmen lassen.
- b) Sei  $D$  eine Verteilung über  $[m]$ . Zeige, dass mit obigen Voraussetzungen und  $\theta = 2\gamma$  eine Hypothese  $g_j$  existiert mit

$$\Pr_{i \sim D}[y_i \neq g_j(x_i)] \leq \frac{1}{2} - \gamma.$$